

# Autoren-Search - Season 4

Von abgemeldet

## Die blutige Rose

### Autoren - Search ~ Season 4!

#### »Bloody Roses«

(Geschrieben von yuuki-chan und durch den Kakao gezogen von Mononoke\_chan)

**Dies ist ein Msting. Es soll keine persönliche Beleidigung darstellen, ist nur eine andere Art des Kommentierens. Die Charaktere und die Story gehören nicht mir. Ich habe sie mir nur ausgeborgt, um auf einige Fehler hinzuweisen.**

Moderator: \*schweig\*

Die Jury (wartet): \*schweig\*

Moderator (vorsichtig): ... darf ich ankündigen...? Óò

Kaiba: Wozu bist du sonst da!

Joey: Mach´s nicht so lang. - \_\_\_\_ -

Moderator (heiter): Howdy! Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser! Ich freue mich so unglaublich, Euch zu einer weiteren Folge von Autoren-Search begrüßen zu dürfen! Auch, wenn die letzte Geschichte ebenso ein Reinfeld war, wie die vorherigen zwei, die Jury hat sich dazu entschlossen, weiterzumachen und an das Gute zu glaub...

Kaiba (fuchtelt ihn weg): Okay, jetzt reicht's!

Yugi: Ich fand die Ansprache schön. Óò

Kaiba: Und genau deshalb ertrage ich sie nicht.

Duke: Hoi... ich weiß mich vor guter Laune kaum zu retten. - \_\_\_\_ -

Tea: Das wird ein Schlamassel.

Bakura: Wenigstens wird diesmal nicht auf mir herumgehackt. U\_\_U

Joey: Mich dürfte es wohl auch nicht treffen. \*freu\*

Tristan: Warten wir´s ab.

Kaiba: Anfaaaangen! Ò\_\_ó

Die Angst des Vorlesers scheint mit jeder Folge zu steigen und doch wagt er sich hinaus auf die Bühne. Er presst kurz die Blätter in der Hand, schluckt und beginnt:

#### **Bloody Roses**

Bakura: Großbuchstaben! \*freu\*

Tea: ^\_\_^ \*patt\*

Tristan: Der Titel ist schonmal vielversprechend.

Kaiba: Ganz sicher stirbt jemand.

Bakura: Und ich werde es nicht sein. \*\_\_\*

### ][Seto x Jonouchi][

Joey (verschluckt sich): \*hust\* \*ächz\*

Kaiba: Uärgh! \*würg\*

Alle: \*gg\*

Joey: Neeeeeein! ;\_\_\_\_;

Kaiba: Bleib bloß weg mit deiner Schachtel! Ò\_\_ó

### von Yuuki-Chan

Kaiba (notiert sich den Namen, blättert in gelben Seiten): Anwalt, nein, Auftragskiller... na, komm schon.

Joey: Wie kann man nur so gemein sein? TT\_\_TT

Yugi: Keine Angst Joey, Kaiba macht das ganz sicher nicht wirklich. Óò

Joey (beginnt zu heulen): Ich meinte den Autor! \*schluchz\*

### Kapitel 1: I hate everything about you...

#### Ich wünsch euch allen viel Spaß mit dem recht... kurzen Chap. XD~

Duke: Weiß nicht, wie's dir geht. Aber ich habe hier Spaß. ^\_\_^

Kaiba: Ich auch! Ò\_\_ó

Joey: Na, und ich erst!! \*brüll\*

#### Hoffentlich gefällt es euch. ^\_\_^

Kaiba: Klar, warum sollte es das nicht tun?? Ò\_\_ó

Joey: Und mir gefällt's schon jetzt!! \*schrei\*

Tea: Hoffentlich gefällt es euch? Allmählich macht es Angst, so etwas zu lesen. Oò

Tristan: Und das mit Grund. Immerhin war alles, was bisher darauf folgte...

Bakura: Sag nichts, wir wissen alle, was du meinst.

#### Formalitäten:

#### Mir gehört nichts außer Ana und die Story~ XD

#### Dazu sollte ich vielleicht sagen, dass das ganze aus einer RPG entspringt,

Tea: Die Rollenspiel? Gab's den mehrere davon?

Bakura: Boing. Es heißt DAS RPG - Rollplay-Game, okay? -\_\_-

#### die ich zusammen mit female1986 aka Seto Kaiba spiele.

Bakura: Ein RPG ist immer noch kein weiblicher Gegenstand.

Kaiba: Ich sollte meinen Namen schützen lassen! Ò.ó

**XD~ Wir sind allerdings nicht so weit und die RPG wird definitiv NICHT**

Bakura: ... mit diesem Artikel bezeichnet! - \_\_\_\_ -"

**so enden. ^~**

Tea: Wie enden?

Joey: "so" enden.

Tea: Aha.

**In dem Sinne~ viel Spaß.**

**Greetz YuuChan~**

**p.s. Ich freu mich auf jedes Feedback von Euch. ^\_\_^v**

Tea: Auch auf dieses Msting?

Tristan: Klar, ist doch auch eine Art feedback.

Yugi: Ach, es ist so schön, anderen eine Freude zu machen. > \_\_ <

**-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-X-**

**~Ich weiß nicht mehr, was mich in die Arme von Kaiba trieb.**

Tea: Und so einfach erspart man sich die Suche nach Gründen.

Bakura: Und die Anstrengung, sie einzubauen.

Kaiba: Gründe? Ich geb euch Gründe!

Joey: Ich muss nur nahe genug rankommen! Die Reichweite des Messers ist nicht besonders groß! Òó

Tristan: Jetzt geht das wieder los. \*stöhn\*

**Ob es die Einsamkeit war**

Kaiba: Haha, niemand mag dich! XD~

Yugi: Doch Joey, ich mag dich.

Kaiba: ... Haha, Yugi mag dich! XD~

Yugi: Und dich mag ich auch, Kaiba. ^\_\_^

Kaiba: Uärgh!

**oder die pure Neugierde, wie es sich anfühlte,**

Kaiba: ... qualvoll zu sterben!

Joey: ... der vollkommenen Blödheit so nahe zu sein!

Tea: Wir sind nicht mehr gefragt, Leute.

Bakura: Gehen wir Eis essen?

Duke: Och, bleibt doch. Ich find´s amüsant. ^\_~

**jemandem nahe zu sein.**

**Dass es nie zu solcher Nähe kommen sollte, hätte mir eigentlich bewusst sein sollen.**

Joey: Wie bitte?!

Kaiba: Du hast es gewusst?! Du Perverser!  
Bakura: Was? Ich? Ô'o'  
Kaiba: Nein, nicht du! Diesmal ist es Wheeler!

### **Aber ich war nun mal... Ich. Katsuya Jonouchi ~ ich handle und denke dann.~**

Kaiba (als Joey): Und manchmal vergesse ich das Letztere.  
Joey: Bei einem Mord muss man nicht nachdenken!

### **>Kaiba... mach auf, mir ist kalt und es regnet...<**

Tristan: Vielleicht sollte er das nicht nur denken, sondern auch sagen.  
Bakura: Er kann es ja versuchen, vielleicht beherrscht Kaiba ja die Telepathie.  
Kaiba: Zum Glück nicht.

### **und außerdem war der Karton**

Kaiba (als Joey): ... in dem er schlief, ziemlich ungemütlich.  
Joey: Neeeein, nicht schon wieder!! °o°  
Duke: Halleluja. ^^ \*grins\*

### **der Pizzaschachtel**

Tristan: Der Karton der Pizzaschachtel?  
Tea: Na ja, wenn die Pizza doppelt verpackt ist, dann dürfte ihr der Regen nichts ausmachen.  
Joey: Ist ja toll, wie ihr euch um den Karton der Pizzaschachtel sorgt!

### **bereits durchgeweicht. Was musste der arrogante Geizhals auch so**

Kaiba: ... gut aussehen. Harr harr...  
Joey: Träum weiter!  
Kaiba: Ab in die Schachtel, Köter!  
Joey: ...

### **weit von einer Pizzeria wohnen. Und wieso... war er wieder hier gelandet?!**

Tea: ... weil Kaiba 'ne Pizza bestellt hat...? Ô\_\_o  
Duke: Mm, kompliziert.  
Bakura: Wen interessieren die Gründe?

### **>Na Hündchen, hast du dich wieder verlaufen?< Kaiba grinste**

Tea: Huch?! Wo kommt der denn plötzlich her?!  
Tristan: Na, vermutlich hat er ihm aufgemacht.  
Kaiba: Ziemlich unrealistische Story, oder? >\_\_>  
Bakura (staunt): Und er beherrscht doch die Telepathie! Oo  
Yugi: Hey, weißt du, woran ich gerade denke?

Kaiba: Lass mich schauen. Mm... ja, in deinem Kopf herrscht eine gähnende Leere.

Yugi: TT\_\_TT \*snief\*

**und ließ den Blondem passieren, während er ihm einen Kuss stahl und die Türe hinter ihm wieder schloss.**

Kaiba (erschöpft): Ich-glaub-das-nicht...

Joey (erschüttert): Du-hast-mich-geküsst...

Tea: Oh... süüüß! >\_<

Kaiba: Was hat man gegen mich?!

Joey: Was man gegen dich hat? Bluthunde und Suchscheinwerfer!

**Diese Art von Berührungen waren zwischen den beiden irgendwie... selbstverständlich geworden und das, obwohl sie erst seit zwei Monaten zusammen das Bett teilten.**

Duke: Erst seit zwei Monaten?

Tea: Wenigstens teilen sie zusammen das Bett.

Tristan: Allein dürfte das ja wohl ein bisschen zu schwer sein.

Bakura: Ist sicher ein schweres Bett.

Duke: Och, mit einer Kettensäge geht das fix.

Tea: Und trotzdem arbeiten die seit zwei Monaten daran?

**Und die Betonung lag auf Bett.**

Duke: ... und räkelt sich ganz sexy!

Tea: Huch? Eine Betonung in Reizwäsche!

Bakura: Kaiba hat einen komischen Geschmack.

**Denn was anderes waren sie nicht - sie waren ein Paar, das seine Beziehung auf Sex aufbaute.**

Kaiba: >Bleib standhaft, Kaiba... Männer weinen nicht!< \*zitter\*

Joey: >Hoffentlich weint er, dann kann ich ihn auslachen und mich ablenken!<

Tea: Das ist tragisch. Dabei gäbe es doch so viele Dinge, die sie am anderen lieben könnten. \*seufz\*

Duke: Was zum Beispiel?

Tea (haut Duke): Scht! Das war doch nur so ein Spruch! ><'''

**Und dort landeten sie auch schon Minuten später.**

Tea: Sie landeten auf dem Sex?

Kaiba: Nicht dieses Wort! \*ächz\*

Duke: Solange der Sex weich ist?

Kaiba: Nicht~! \*keuch\*

Tristan: Vielleicht gibt es eine Stadt, die Sex heißt und in der sie gerade mit dem Flieger gelandet sind? Ô\_\_o

Joey: Du landest gleich woanders!!

**>Kaibaaa... die Pizza...<**

Joey (ironisch): Genau, die Pizza! Ò\_ó

**>Ssst~ Jonouchi.**

Joey: Ja, nichts mit ssst! Du hast dich gerade reingesetzt und jetzt klebt sie dir an der Hose!

**Die isst du doch auch kalt, außerdem bist du doch nicht zum Pizza essen her gekommen.<**

Duke: Zum putzen?

Tristan: Vielleicht wollen sie sich auch Filme anschauen?

Yugi: Oder Joey soll ein paar Zauberkunststücke vorführen. >\_<

Tea: Babysitten?

Kaiba (springt auf): Mokuba ist alt genug und kann auf sich selbst aufpassen! Der braucht keinen Babysitter und am allerletzten braucht er so einen! Und er ist viel zu wichtig, als dass ich ihm so einem Typen wie...

Duke: Ja, er ist so wichtig, dass er in dieser Story sicher nicht ein einziges Mal Erwähnung findet.

Kaiba: =\_\_\_="

**Der Brünette schmunzelte leicht und zog Jonou**

Kaiba: ... ein Seil um den Hals, dessen Ende schon am Dachbalken angebracht war.

Joey: Argh! Jetzt wird meine Name auch noch verhunzt! ~\_\_\_~

Kaiba: Tja, die Gerechtigkeit siegt eben immer.

Joey: Gerechtigkeit... Kaiba, du willst mich gerade erhängen.

Kaiba: Ach ja, die Gerechtigkeit... \*seufz\*

**die vom Regen nasse Jacke aus, die er unachtsam auf den Boden fallen ließ. Kaiba merkte einfach nicht, das sich der Blonde in ihn verliebt hatte, oder er wollte es nicht.**

Kaiba: Ich tendiere für das Zweite.

Joey: Ich tendiere dafür, dass du die Klappe hältst!

Duke: Und ich tendiere für den Tod der Beiden spätestens auf der übernächsten Seite.

Bakura: Ist es nicht egal, ob Kaiba es weiß? Die schlafen miteinander. Was will Joey mehr?

Joey: Nicht mehr! Ich will weniger! Ich will gar nichts! ;\_\_\_;

**Dennoch schwieg Jonouchi, er wollte das hier nicht aufs Spiel setzen. Zwar hätte er wirklich viel lieber zusammen mit Seto vor dem TV gesessen**

Bakura: Vor einem TV kann man nicht sitzen... Television kann man nur sehen.

Tristan: Klugscheißer.

Bakura: Wollte es ja nur gesagt haben... -\_\_\_-

**und Pizza gefuttert, aber... na ja was sollte es...**

**~Man kann sich sicher denken, was in dieser Nacht passierte.**

Yugi: Die haben sich sicher Trickfilme angeschaut und Gummibärchen gegessen! Ich liebe Gummibärchen. >\_\_< \*freu\*

Bakura (gelangweilt und sarkastisch): Und dann haben sie sich eine Tortenschlacht geliefert und zum Soundtrack vom Bussy Bär getanzt. -\_\_\_\_\_ -

**Und auch, wie ich mich gefühlt habe.**

Duke: Wie fühlt man sich denn, wenn überall Torte klebt?

Tristan: Als wäre man mit Torte vollgesaut...? Ô.o

Yugi: Er fühlte sich sicher gaaanz toll! ^\_\_^

Tristan: Und vollgesaut.

Joey: Zur Zeit fühle ich mich hundeeelend. TT\_\_TT

**Nicht, das ich mich ausgenutzt fühlte, das war es nicht.**

Yugi: Ausgenutzt? Ô\_ò

Duke: Na ja, die Pizza hat immerhin ER bezahlt und Kaiba hat sie bestimmt alleine aufgefuttert.

Yugi: Och, das ist aber nicht schön.

**Eher... nun... geliebt auch nicht, nicht bei Kaiba.**

Kaiba: Geliebt? Mm... ja, ich glaube auch nicht, dass das so ganz hinhaut... \*grübel\*

Joey: Das erste Mal in meinem Leben muss ich dir Recht geben. \*seufz\*

**Eher... gut. Ja, das ist das richtige Wort. Ich fühlte mich in diesem Moment gut. Außerdem liebte ich die Wärme und den Duft, den Kaiba verströmte.**

Joey: Riecht sicher wie in der Kloake...

Kaiba: Vielleicht...? Aber du liebst ja diesen "Duft".

Tea: Woher weißt du, wie es in der Kloake riecht, Joey?

Kaiba (theatralisch): Er wird den Ort nie vergessen, an dem er zur Welt kam. \*seufz\*

Yugi (bekommt Angst): Ich musste gerade an so ein schleimiges Monster denken, das dort rauskriecht. Ó\_\_ò

Joey: Danke. -\_\_\_\_\_ -

**Es war einfach herrlich.**

Kaiba: Und er hängt immer noch an jenem Ort.

Joey: Du wirst da gleich ERhängt!

**Aber eigentlich... liebte ich ihn.**

Kaiba: Der Ort ist nicht nur herrlich... er liebt ihn sogar. \*lach\*

Duke: Hey, das ist wie als wenn Kaiba diese Kloake für ihn symbolisiert. Der Ort, an dem er sich wohlfühlt und an den er sich gern zurückzieht.

Kaiba: Was?!

Bakura: Wow, du musst unbedingt Psychiater werden. - \_\_\_\_ -

Tea: Ist das nicht romantisch? Joey liebt ihn genau so sehr wie die Kloake. U///U

Bakura: Okay, genug philosophiert... \*stöhn\*

**Ich brauchte eine weile, bis ich selbst erkannte, dass ich mich wirklich in ihn verliebt hatte.**

Bakura: Wir brauchten keine Weile, wir erfuhren es schon auf der ersten Seite.

**Gesagt habe ich es ihm nie.**

Tristan: Und hier sagst du es umso öfter. - \_\_\_\_ -

Yugi: Na ja, wenn der Autor erst schreibt, dass Kaiba es nicht weiß, dann kann er es ihm bisher ja schlecht gesagt haben.

Duke: Er schrieb, dass er es entweder nicht weiß oder nicht wissen will.

Bakura: Und wie kann man etwas nicht wissen wollen, was man nicht weiß?

Tea (als Kaiba): Ich will gar nicht wissen, dass du mich liebst. Nein, nein... ich weiß echt von nichts. \*pfeif\*

**Wieso auch?! Ich hatte nicht daran geglaubt, das er diese Liebe erwidern würde.**

Tea: Mehr als miteinander schlafen könnt ihr eh nicht.

Kaiba: O\_\_O

Joey: O\_\_O

Duke: Cool, wie doof die gucken. \*lach\*

Kaiba: Liebe erwidern... wohl eher anwidern!

Joey: Na, dann sind wir uns ja einig!

Kaiba: Toll!

Joey: Ja, schön!

Kaiba: Pah!

Joey: Tse!

Duke: Ich will 'ne Pizza.

**Was wäre, wenn er mich ausgelacht hätte? Ich glaube, das... hätte ich nicht ertragen. Aber es sollte alles... anders kommen.**

Kaiba: Genau, ich lache dich nicht aus, ich töte dich gleich!

Bakura: Wird´s nicht bald langweilig?

**Denn als ich endlich dazu bereit war, ihm zu sagen, was ich wirklich fühlte.....~**

Kaiba (als Joey): ... da kamen wieder die Typen von der Psychiatrie und holten mich ab.

Tea (als Joey): ... da war ich mir plötzlich doch wieder nicht sicher.

Bakura (als Joey): ... sagte er mir, er würde es gar nicht wissen wollen, obwohl er nicht wusste, worum es ging. =\_\_\_\_=

Kaiba: Das ist die beste Variante, sich vor dummen Geschwätzereien zu schützen. ^^

**>Kaiba?< Jonouchi klopfte verzweifelt an der Türe,**

Tristan: Und natürlich hat er immer noch nicht gelernt, seine Stimme zu gebrauchen.  
Duke: Kein Wunder, dass zwischen den beiden Kommunikationsprobleme bestehen, wenn sie nichts sagen.

### **die plötzlich von allein aufschwang**

Yugi: oO \*glubsch\*

Duke (beruhigt ihn): Es kann auch ein Bewegungsmelder sein, durch den sich die Tür öffnet.

Yugi: Ich musste schon wieder an das Kloakenmonster denken. Ó\_\_ò

Joey: - \_\_\_\_\_ -

**und eine dunkle Eingangshalle zeigte. Es war ruhig im Inneren der Villa, zu ruhig, wenn man bedachte, das sonst so viel Personal herum lief, welches dies und das zu erledigen hatte.**

Duke: ... und gab es da nicht vielleicht noch jemanden? oô'

Kaiba: Ò\_\_\_\_ó

Tristan: So etwas wie einen kleinen Jungen, der auch etwas Radau macht?

Tea: Ojemie, der kleine Süße stand den Autoren wohl etwas im Weg...?

Kaiba: \*grmpf\*

**Aber jetzt... es war absolut keiner da.**

**Mit einem dumpfen Geräusch schloss er die Türe wieder**

Duke: Warum kann sich die blöde Tür selbst öffnen aber nicht schließen?!

Joey: Das ist wohl jemandem das Geld ausgegangen?

Kaiba: Mir geht nie das Geld aus!!

**und ging zaghaft einige Schritte ins Innere des Hauses.**

**Sowas ähnliches hatte er schon einmal erlebt. Kaiba hatte ihn dann aber überrascht und ihm die Augen zu gehalten, während er den Blond**

Tea: Er hält ihm die Augen zu und beschäftigt sich nebenbei noch mit einem Blond?

Duke. Kaiba, du Lüstling. Ein Joey reicht dir wohl nicht? <\_\_<

Kaiba: Ja natürlich, ich hab die so gern, ich würde die am liebsten züchten! Ò\_\_\_\_ó

**auszog und...**

Tea: Wieviel Hände hat Kaiba?

Bakura: Man kann die Augen auch mit einer Hand abdecken.

Duke: Klingt trotzdem komisch.

Bakura: Dem kann ich nicht widersprechen. ~.~

**>Kaiba?< seine Stimme hallte durch die leere Halle und ein ungutes Gefühl breitete sich in ihm aus. Er rannte die Treppen schließlich nach oben ins Schlafzimmer und als er das Zimmer betrat, blieb ihm fast das Herz stehen.**

Tea: ... denn Kaiba hatte nicht aufgeräumt und das Zimmer sah aus wie ein Saustall.  
Bakura: Oder die halbnackte Betonung lag wieder auf dem Bett. - \_\_\_\_ -

### **Hier war alles so... kalt.**

Duke: Kunststück, es ist Kaibas Haus.  
Kaiba: Ich hab wenigstens ein Haus! Ò.ó  
Yugi: Ich musste gerade an das Eisschloß von der bösen Hexe aus Narnjia denken.  
Tristan. Na ja, passt doch sicher.  
Bakura: Mm... da ist die Pizza sicher schnell kalt geworden.  
Joey: Und warum bleibt mir da fast das Herz stehen? ~\_\_~"  
Yugi: Du magst vielleicht keine kalte Pizza?  
Alle: =\_\_=

### **Die Schranktüren waren weit offen und der Schrank war vollkommen leer. Nicht ein Kleidungsstück befand sich im Inneren.**

Tea: Und ist das was außergewöhnliches?  
Duke: Wohl kaum, immerhin hat er nur drei Outfits, die er einmal im Monat wechselt.  
Kaiba: - \_\_\_\_\_ -

### **>Was... geht hier vor?!< er konnte sich einfach nicht erklären, was das hier sollte.**

Tea: Ich erklär dir´s gern: Kaiba ist ein Einkaufsmuffel. Problem gelöst? ^\_\_~

### **Sein Gehirn**

Kaiba: ... versuchte zu arbeiten, aber es ging nicht, weil es schon verstaubt war.  
Joey. Na, wenigstens habe ich außnahmeweise mal eins!  
Kaiba: Oh. - \_\_\_\_ -"

### **registrierte alles, aber setzte es einfach nicht zusammen, weil er**

Kaiba: ... dumm war.

### **es nicht wahrhaben wollte.**

Kaiba: Billige Ausrede.  
Joey (verdreht die Augen): Der labert und labert. \*stöhn\*

### **Die Villa war leer~.**

Bakura: Keiner mehr da.

### **Es befand sich niemand mehr hier,**

Bakura: Immernoch keiner da.

### **Kaiba war... weg.**

Bakura: Kaiba auch nicht da. Wow, drei Sätze und alle besagen dasselbe.  
Duke: Ohhh... und der wichtige Mokuba wurde immer noch nicht erwähnt.  
Kaiba: Ihn habe ich natürlich mitgenommen! Was denn sonst!

### **Der nächste Tag in der Schule war grausam.**

Kaiba: ... weil er wieder nichts auf die Reihe bekam und sich eine schlechte Note nach der anderen einheimste.  
Duke: ... weil ihn ein kleines Kind auf der Hofpause mit Dreck bewarf.  
Joey: Super, jetzt bist du auch gegen mich.  
Duke: Hey Joey... ich tu das nur, um dich zu schonen.

### **Auch dort tauchte er nicht auf...**

Joey: Und das ist was Grausames?  
Kaiba: Muhahaha, ich habe Schule sowieso nicht nötig. Ich bin intelligent und perfekt.  
Joey: ...  
Kaiba: Bei Wheeler wundere ich mich aber auch, warum er noch zur Schule geht.  
Joey (hoffnungsvoll): Bin ich etwa auch intelligent? > \_\_\_ >  
Kaiba: ... ne, bei dir bringt´s sowieso nichts.

### **und auch die nächsten Tage war er nirgends zu sehen. Verzweifelt und immer noch in der Hoffnung, Kaiba wieder zu sehen, kehrte der Blonde jeden verdammten Abend zurück zur Villa, jedoch stets mit dem selben Ergebnis.**

Duke: ... wurde er von den Wachhunden gejagt?  
Tea: ... versuchte er über den Zaun zu klettern und blieb hängen?  
Yugi: ... er suchte und suchte und fand die Bussy Bär-CD nicht.  
Tea: Meine Güte, hat Kaiba sie mitgenommen?

### **Kaiba war weg.**

Bakura: Wiederholung Nummer 4.

### **Auf und davon und er wusste nicht einmal wohin.**

Kaiba. Und genau das ist das Schönste daran! ^^  
Joey: Finde ich auch.  
Duke: Sicher ist er bis ins Ausland geflüchtet.  
Bakura: ... und ist jetzt ein dicker Sultan in Arabien.  
Yugi: Warum nicht gleich der Kaiser von China?

### **An die zwei Wochen wartete er vergebens, jede Nacht in dem Schlafzimmer, wo er sich auf das Bett setzte**

Tea: ... ist neben der halbnackten Betonung denn noch Platz?  
Duke: Kommt drauf an, ob die Betonung fett ist.  
Bakura: Ach, irgendwo wird er da noch Platz finden.

Kaiba: Er kann sich ja auch wieder in die Pizzaschachtel setzen, die neben dem Bett liegt.

**und stets seiner Verzweiflung freien lauf ließ. Er weinte nur. Beinahe jeden Abend in den zwei Wochen. Jonouchi fühlte sich so... benutzt und dann weg geworfen,**

Tea: Das finde ich wegen einer Pizza jetzt aber ziemlich nachtragend.

Tristan: Wer weiß, vielleicht legt er ja großen Wert auf so etwas.

Bakura: Oder die Gummibärchen und die Bussy Bär-CD hatte er auch gekauft.

Yugi: Vielleicht hat Kaiba die Bussy Bär-CD ja wirklich geklaut?

Kaiba: Natürlich, ich hab nur darauf gewartet, bis er sie mitbringt!

Yugi: Das finde ich aber nicht nett von dir. Óó

Kaiba: @\_\_\_\_\_@

**als hätte er seinen Nutzen vollbracht.**

Kaiba: Wenn der je vorhanden gewesen ist.

Yugi: Und die Bussy Bär-CD, die Pizza und Torten?

Kaiba: Ach ja, wie konnte ich das nur vergessen! Óó

**Kaiba brauchte ihn anscheinend nicht mehr.**

Duke: Na ja, die Bussy Bär-CD hat er ja immerhin.

Yugi: Dann sollte er vielleicht zurückkommen und sie ihm zurückgeben?

Joey: Aaach! Meinetwegen soll er sie behalten! Hauptsache, er bleibt weg!

Tea: Du hast also wirklich eine??

**Wusste dieser denn nicht, wie weh er ihm damit tat?**

Kaiba: Deswegen habe ich das ja gemacht. -\_\_\_-

**Was er ihm durch diese Sache hier antat?**

Kaiba: Jahaaaaaa!

**Das war doch... aber... nun ja,**

Kaiba: Ganz nach meinem Geschmack! ^\_\_\_\_~

Bakura: Das war doch... aber... nun ja? Was hat das zu bedeuten?

Duke: Uhm... Mystery.

**Jonouchi war verliebt, da war es nur natürlich, das es weh tat. Und er war sich in dem Moment bewusst, das**

Bakura: ... "das" in manchen Fällen mit "ss" geschrieben wird.

**Kaiba ihn nicht liebte. Denn niemals hätte er ihn so zurück gelassen.**

Tea: Was ja eine logische Schulssfolgerung ist.

Bakura: Logisch und etwas überflüssig.

**Daran glaubte er nicht, dass der Brünette so kaltherzig war.**

Tea: Ach, und warum glaubt er nicht daran?

Duke: Liegt ja wohl klar auf der Hand. -\_-

Yugi: Sonst hätte er ihm ja nie die Bussy Bär-CD geklaut.

**Zerstört und vom Leben enttäuscht ging Jonouchi am nächsten Morgen nach Hause**

Tea: Warum ist er denn jetzt vom Leben enttäuscht?

Yugi: Hat das Leben etwa die CD geklaut? Óò

Bakura (gelangweilt): Gefragtes Ding, hm?

**und kehrte nie wieder zur Villa zurück, die auch leer blieb und wie sein Innerstes dunkel und kalt war.**

Kaiba: Sehr theatralisch... und er hat sogar gerafft, dass sich in geraumer Zeit nichts daran ändern wird.

Tea: Nach zwei Wochen? Auch keine Glanzleistung.

**Er wusste nicht, wie er die Zeit überleben sollte, ohne ihn~ wieder zu sehen. Es schmerzte einfach zu sehr, Kaiba nicht mehr sehen zu können, zu spüren~**

Joey: \*hält sich die Ohren zu\*

Tea: \*seufz\*

**schmecken...**

Yugi: Hat Kaiba etwa was für ihn gekocht? ÔÔ

Duke: Na ja, ähm... genau.

Tea: Eines Tages wirst du es verstehen.

Joey: Leider... TT\_\_\_\_TT

**aber das wohl schlimmste war die Ungewissheit und dass er ihn nicht einmal hassen konnte...**

Tristan: Besteht diese Geschichte auch noch aus anderen Faktoren, als Gefühlsduselei?

Duke: Dinge, die die Story vielleicht...

Kaiba: ... spannend machen würden?

**Die Jahre zogen dahin und der Blonde lebte sein neues Leben.**

Duke: Hey, es geht doch! ^\_\_~b

Yugi: Ich wusste, dass du es schaffst! Ó.ò \*poke poke\*

Tea: Na wenigstens wurde nicht sein langer Leidensweg beschrieben.

Joey: Oder die wilden Partys, die er feierte...

Kaiba: Oder die Blödheit, die sich wie eine Pest in ihm ausbreitete.

Joey: Boah!

**Er war glücklich, hatte eine süße Freundin und einen super Job. Er war sogar verlobt. Und Kaiba hatte er vollkommen aus seinem Gedächtnis gestrichen.**

Kaiba: Perfektes Ende. Und wenn er nicht elendig verreckt ist, dann leidet die Welt noch heute unter ihm.

Joey: Oh Kaiba, dein Sinn für die Poesie berührt mich immer wieder.

**Die einzigen, die er noch aus der alten Zeit regelmäßig traf waren seine Freunde, Yugi,**

Yugi: Yippie! Y^o^Y

**Honda**

Tristan (grinst): Yo! XD

**und Anzu,**

Duke: Ô.Ô ???

**die es wirklich bis nach Amerika geschafft hatte**

Tristan: Zu Fuß?

Joey: Wie lange hat sie denn gebraucht, um da hin zu kommen?

Bakura: Durch Nordkorea, China, die Mongolei, Russland, Weißrussland, Polen, Deutschland und Frankreich. Dann mal flink durch den Atlantischen Ozean und schon ist sie da!

Duke: Wäre es nicht praktischer, wenn sie einfach durch den Pazifischen Ozean schwimmt? Ôo

**und in einer der größten Tanzschulen der USA tanzte.**

Joey: Na, singen wird sie da wohl kaum.

Tea: Huch? Echt?? Schaffe ich das?! \* \_\_\_ \*

Duke: Ach, und ich bin wohl keiner dieser Freunde! - \_\_\_\_\_ -

**~Acht Jahre sind mittlerweile vergangen und mir ging es hervorragend. Niemals ist es mir je besser ergangen als zu dieser Zeit.**

Bakura: Zu welcher Zeit jetzt? Die, in der er jetzt lebt?

Tristan: Aber seit dieser Zeit sind schon acht Jahre vergangen.

Duke: Vielleicht dauert die schöne Zeit ja immer noch an.

Yugi: So muss es sein! Immerhin geht es ihm hervorragend. \* \_\_\_ \*

Kaiba: Ich sag dir, der würde das auch behaupten, wenn er in der Kloake sitzt!

Joey: Boah!

**Aber dann hat sich mein Leben wirklich um hundertachtzig Grad gedreht und das nicht zum Guten. Ganz und gar nicht. Ich unterlag den vergessenen geglaubten Gefühlen, die über mich hinweg rollten wie ein Tsunami.**

Kaiba: Ein Tsunami rollt nicht über dich hinweg.

Bakura: Außer, du bist eine Statue aus Chrommollupden, die mit Stahl bis tief in den Erdboden verankert ist.

Kaiba: Ein Tsunami reißt dich mit sich, zerfetzt dich und du knallst gegen Häuser und wirst zerflei...

Joey: Gut, gut, gut, deine Nachricht ist rübergekommen. X\_\_x

**Wieso musste er auch wieder kommen? Und wieso... habe ich mich ihm direkt an den Hals geworfen?**

Tea: Und wieso kommen jetzt schon wieder diese ewigen Wiederholungen?

Tristan: Man, der labert doch eh immer nur dasselbe.

**Ich war so ein Idiot!**

Kaiba: Falsch.

Joey: Häh? Óò

Kaiba: Du BIST ein Idiot.

Joey: Was sollte man denn auch sonst erwarten! \*stöhn\*

**Das war... wirklich ein großer Fehler gewesen.**

Kaiba: ... dass ich geboren wurde.

Joey: Kannst du das mal lassen??

Kaiba: Oh, ich wusste ja nicht, dass es dich stört. ó\_\_ò

Joey: Elender Heuchler!

**Acht Jahre, nachdem dieser... Mistkerl mich allein gelassen hatte tauchte er plötzlich wieder in meinem Leben auf. Benutzte mich erneut und ich... ließ es zu.**

Duke: Na, dann ist es aber deine eigene Schuld.

Tea: Genau, wie kannst du es wagen, ihn einen Mistkerl zu nennen, wenn du dir das alles selbst einbrockst?!

Kaiba: Wähhh... Wheeler ist so gemein zu mir! ;\_\_\_\_;

Tea: \*pattZz\*

Joey: ...

**Ich habe mich ihm hingegeben~ und das Schlimme daran, ich wollte es.**

Duke: Das ist klasse. Er ist zu blöd, um es zu lassen, wird ausgenutzt, lässt es sogar noch zu und dann heult er uns wieder die Ohren voll.

**Dafür habe ich meine Beziehung zu Ana, meiner Verlobten aufs Spiel gesetzt. Aber... zu meiner Verteidigung...**

Kaiba (als Joey): ... ich war schon immer etwas zurückgeblieben und dumm.  
Joey: ... \*drop\*

### **Kaiba sah besser aus als je zuvor und...**

Kaiba: Auch gut.  
Joey: Pah.  
Kaiba: Und du bist trotzdem dumm.

### **ich liebe ihn immer noch...~**

Kaiba: Denkt der schon wieder an jenen Ort?  
Tea: Die Kloake?  
Joey: Die ist mir immer noch lieber, als der!

### **Nach den acht Jahren erlebte der Blonde mit seinem Job als**

Kaiba: ... Kloputzer...  
Tea: Nicht doch! Er hat sich aufgerappelt!  
Kaiba: Straßenkehrer?

### **Journalist seinen großen Durchbruch. Endlich hatte es sein Name auf die Titelseite geschafft,**

Tea: Titelseite von was?  
Tristan: Ein Herz für Tiere?  
Kaiba: \*lach\*  
Yugi: Die Wendy?  
Kaiba: Muhahaha... vom Playboy!  
Joey: Boah!  
Duke: Woher kennt Kaiba den Playboy?  
Kaiba: Das ist 'ne andere Frage, du Pimpf!

### **mit einem ganz großen Artikel, der ganz Japan berührte.**

Bakura: Ganz Japan wurde berührt? Wow! Oo  
Kaiba: Ist doch klar, dass jeder Mitleid mit ihm bekommt.  
Joey: Wäre schön, wenn DU mal ein bisschen Mitleid haben könntest!

### **Nach seiner Vergangenheit mit seinem Vater hatte er sich stets für Kinder eingesetzt, denen es nicht gut ging. Dabei stieß er mit seiner recht neugierigen Nase**

Duke: ... gegen einen Laternenpfahl.  
Bakura: Neugierige Nase hin und her... die ist gebrochen.

### **auf einen Kinderhandelring, der unter der Nase der Polizei ausgeführt wurde.**

Bakura: Sind der ihre Nasen auch gebrochen?

Duke: Denk ich nicht. Die können Schläger doch einfach erschießen, bevor sie eine von denen draufbekommen.

Bakura: Wundert mich ja nur, dass ein kleiner Journalist auf etwas stößt, was der Polizei gänzlich entgeht.

Kaiba: Berechtigte Kritik. Immerhin ist er ja nicht nur klein, sondern auch geistig behindert.

Joey: Heeey!!

**Als sein Name endlich bekannt wurde, bekam er auch größere Aufträge, so wie diesen, indem er einen Multimillionär aus den USA interviewen sollte,**

Tristan: Okay, den Rest der Geschichte kenne ich.

Duke: Das geht doch nicht etwa von vorne los, oder?

Tea: Meine Nerven, meine aaarmen Nerven! TT\_\_TT

**der heute nach Japan kam, seiner Geburtsstätte. Jonouchi hatte geglaubt, ihn nicht zu kennen**

Joey: Was ganz merkwürdig ist. Ich kenne nämlich sehr viele Multimillionäre, die in Japan geboren wurden und nach Amerika gegangen sind. -\_\_-

Kaiba: Ho ho ho... ^^

Joey: Lustig, hm?

**und dass ein neuer Käufer bereits die Kaiba Villa gekauft hatte,**

Bakura: Was sollte ein Käufer auch anderes machen, als zu kaufen?

**aber als er am besagten Tag vor der Türe stand und anklopfte, machte ihm niemand anderes als Seto Kaiba persönlich die Türe auf.**

Yugi: Na huh?

Tea: Keine Spannung, kein Höhepunkt, kein Nervenkitzel. -\_\_\_\_-

Bakura: Tür geht auf, da steht er... doller Sache.

Tristan: Da liest man doch einfach drüber hinweg.

Duke: Spannende Momente scheinen nicht gerade in den Fähigkeiten der Autoren zu liegen.

**Er wusste nicht, ob er heulen oder lachen sollte.**

Kaiba: Erschieß dich.

Joey: Das stand nicht zur Auswahl!

Bakura: Mehr als oberflächlich beschrieben.

Tea: Joeys Gefühle... sehr derb. Heulen oder lachen?

Joey: Heulen. TT\_\_TT

Kaiba: Sterben.

Joey: Das steht immer noch nicht zur Auswahl!!

**Ob er Kaiba verprügeln, oder um den Hals fallen sollte.**

Kaiba: Egal, das ist beides gleich schlimm.

**Er entschied sich für gar nichts, denn der andere kam ihm zuvor und**

Kaiba: ... zog eine Pistole...

Joey (gelangweilt): ... und schoß ihm in den Kopf... bla bla bla...

Tea: Ach, wie schön. Sie ergänzen sich. ^ \_\_\_\_~

**bat ihn höflich, als wäre nie etwas zwischen ihnen gewesen oder dass sie sich gar kannten, ins Haus hinein.**

Kaiba: Ja, Leute, die ich nicht kenne, lade ich prinzipiell in mein Haus ein.

Yugi: Ich wusste ja gar nicht, dass du so gastfreundlich bist. Aber findest du das nicht etwas gefährlich? Ó \_\_\_\_ò

Kaiba (starrt Yugi an): Es gibt Schlimmeres.

**>Hallo, Jonouchi.< raunte er nur mit seiner überaus verführeren Stimme,**

Duke: Womit soll er das denn sonst raunen?

Yugi: Vielleicht ist er Bauchredner?

Tea: Hat der auch so ne lustige Handpuppe?

Bakura: Ich dachte, die wären alle Telepathen?

**wovon der Blonde eine feine Gänsehaut bekam.**

Tea: Und schon geht er wieder ab. - \_\_\_\_\_ -

**>Wie ich sehe, hat mein Hündchen was aus sich gemacht. Ich bin stolz auf dich.<**

Kaiba: Hat er sich endlich mal die Loten geschnitten?

Tristan: Das war wohl eher beruflich gemeint.

Kaiba: ...

**Die Worte kamen ganz und gar nicht gehässig rüber, sondern vollkommen ernst und Kaiba war wirklich stolz auf Jonouchi.**

Kaiba: Aber natürlich. Nicht jeder schafft es in den Playboy. ^ \_\_^

Joey: Ich bin ein sehr ernstzunehmender Journalist!

Kaiba: Wohl eher ein sehr ernstzunehmendes Problem.

**Dieser jedoch brachte keinen Ton hervor und biss sich auf die Lippen. Er war wieder da... Kaiba... er war wirklich wieder da...**

Tea: Ja doch.

**Vergessen waren Ana und alle anderen.**

Tea: Huch?

Tristan: Geht ja fix.

Duke: Du verdammter Mistkerl! Kaum siehst du Mr. Cool und schon sind deine Freunde vergessen?!

Bakura: Um dich daran zu erinnern, Duke. In der Liste der Freundschaften tauchte dein Name gar nicht erst auf.

Duke: Na, das stimmt mich doch gleich zufrieden! Ò\_\_Ó

### **Jonouchi ließ seine Tasche fallen und schlang seine Arme um die Schultern von Kaiba,**

Duke: Kaibas Schultern! Kaibas Schultern! Ist das so schwer?

Tea: Scheint so.

Bakura: Schaut ihn euch an... hat der gar kein Bewusstsein, das ihn davon abhält?

Joey: Als ob ich echt so nachlässig und gleichgültig eingestellt wäre!

Kaiba: Als ob du es schaffen würdest, deine kleinen Ärmchen so hoch zu heben, um mich mit ihnen zu erreichen!

### **damit er sich an ihm festhalten konnte.**

Tea (seufzt): Und wieder einmal eine völlig überflüssige Erklärung.

Bakura: Warum festhalten? Ist plötzlich 'nen Orkan aufgezogen?

Duke: Oder braust 'ne Sturmflut über das Haus hinweg?

Kaiba: Der ist nur zu blöd zum Stehen. <\_\_<

Joey: ...

### **Er musste diese Lippen einfach spüren... den Atem auf seinen Lippen genießen, die süße Fremde kosten, der er verfallen war.**

Tea: Ui, wie süß! >\_\_<

Kaiba (leise summend): Komm, süßer Tod...

### **Kaiba selbst schmunzelte nur in den Kuss hinein, ehe auch er die Arme um Jonouchis Hüften schlang**

Duke: Danke, es geht doch. ^\_\_^'''

Tea: Auch er? Wer hat denn noch die Arme um Joeys Hüften geschlungen?

Joey: >\_\_> <\_\_< U\_\_U

Bakura: Stellt euch vor, der kuschelt mit Kaiba...

Kaiba: Uärgh!

Bakura (lässt sich nicht stören): ... und nebenbei hängt ihm ein ganzer Propfen aus heulenden Männern um die Hüften.

Tea: Na, da war er aber fleißig.

### **und ihn fest an sich drückte. Auch er hatte ihn vermisst. Wie konnte er auch nicht? Der Blonde war sein kleines Hündchen,**

Tristan: Auch wenn hier immer mehr Geheimnisse und unbekannte Dinge auf uns stoßen, fällt nicht vor Schreck vom Stuhl.

Joey: Ich bin ein Hündchen... hahaha... U\_\_U

**das geliebt~ werden wollte, das aber vor allem seine Wärme jedes Mal aufs neue wie ein Abhängiger in sich hinein saugte.**

Duke: Jetzt neu und meeeegabillig! Das kleine Hündchen! Zieht am Schwanz und es wird zu einem Staubsauger! ^o^  
Tea: Wirklich sehr romantisch beschrieben. U.U

**Die Hände von Kaiba gingen auf Wanderschaften,**

Bakura: Die Hände von Kaiba? Nicht irgendwelche von den heulenden Männern?  
Duke: Kaibas Hände, Kaibas Hände... \*murmelt\*

**er wollte wissen, ob sich Jonou immer noch genauso anfühlte wie früher und er musste feststellen, das es nicht so war. Jonouchi fühlte sich...**

Kaiba: <- <\_\_<

Joey: >\_\_> ->

Kaiba: ...

Joey: Nur zu.

Kaiba: ... irgendwie fetter und schwammiger an. Und runzeliger und schuppiger und er roch auch ganz merkwürdig. Und er hatte so einen komischen Ausschlag im Ges...

Joey: Okay, es reicht! Óó'''

**besser an~.**

**Lange schlanke Finger wanderten unter der Jacke des Blondes**

Yugi: Das Waaandern ist der Finger Lust... \*träller\*

Tristan: Über Berge und durch Täler...

Duke: Durch Flüsse und Meere...

Bakura: Wo wollen die eigentlich hin?

**und zogen das lästige Stück Stoff herunter,**

Tea: Warum ist der Stoff denn gleich lästig?!

Duke: Weil Kaiba ihm an die Wäsche will?

Kaiba: Uärgh!

Duke: Du könntest dir auch mal 'nen anderen Kommentar ausdenken.

**wo es an Ort und Stelle zu Boden fiel.**

Yugi: Wäre ja schlimm, wenn es woanders hinfallen würde.

Tristan: Das ginge gar nicht, immerhin rutschte es hinunter und wurde nicht geworfen.

**Jonouchi seufzte leise, als zwei große Hände sich auf seinen Hintern legten**

Duke: Große Hände? Waren die von Kaiba nicht schlank?

Tea: Igitt, Joey wird von einem der heulenden Typen betatscht!

Yugi: Oder Kaiba hat sich ganz schnell Micky Mouse-Handschuhe angezogen.

Kaiba: -\_\_\_-

**Und ihn anhaben, woraufhin er sofort seine Beine um die Hüften des Größeren schlang.**

Bakura: Ist der Größere jetzt auch der Blauäugige?

Tea: Ginge etwas schlecht, wenn er die Beine um die Hüften des Größeren legt und dann vom Blauäugigen hochgetragen wird.

Kaiba: Vielleicht haben sie ihn zersägt?

**Der Blauäugige brachte Jonou nach oben ins Schlafzimmer, weil ihm der Boden in der Eingangshalle doch... zu schmutzig und unbequem war.**

Tea: Ach je, und weitere Gründe gibt es nicht? <\_\_\_<

Duke: Es könnten ja einige Bedienstete vorbeikommen.

Tristan: Oder der wichtige kleine Bruder.

Kaiba: Ha ha! ì\_\_\_í

**Oben angekommen ließ er den Blonden wieder runter und löste sich erst einmal von den hungrigen Lippen, die gar nicht mehr aufhören wollten.**

Bakura: Womit aufhören?

Tea: Mit hungrig sein aufhören?

**>Erzähl mir Hündchen, was hast du so gemacht?<**

Tea: Was? Ich dachte, jetzt kommt 'ne heiße Szene?

Yugi: Man kann sich doch auch mal nett unterhalten. Ó.ò

Bakura: Das kann man in dieser Story eben nicht.

**Aber das ?Hündchen? wollte nicht sprechen, es wollte ganz andere Dinge mit seiner Zunge machen,**

Yugi: An einem Salzstein lecken?

Bakura: Das machen Ziegen. -\_\_\_-

Kaiba: Wheeler ist ja wohl 'ne blöde Ziege!

**die nicht ganz jugendfrei waren, aber sie waren ja auch keine Jugendlichen mehr, sondern stattliche sechszwanzig Jahre alt.**

Duke: Ich glaub, ich hole mir echt gleich eine Pizza.

Tea: Wollen wir danach nicht essen gehen?

Joey: Wenn ich bis dahin noch lebe?

**>Halt die Klappe Kaiba.< zischte er deswegen auch nur und drückte ihn rauf aufs Bett,**

Duke: Er drückt ihn also rauf auf's Bett.

Bakura: Wollen wir dem Autor verraten, dass diese Wortgruppe nicht nur entsetzlich

klingt, sondern auch in der deutschen Sprache nicht vorhanden ist?

Joey: Ne.

**wovor Kaiba stand und siegessicher~ grinste. Er wusste, das der Blonde ihn wollte. Und das spielte er natürlich aus. Sein kleiner Trumpf.**

Kaiba: Pah, Wheeler will viel. Aber das, was er will, wird er nie erreichen.

Joey: Was will ich denn?

Kaiba: Klugheit?

**>Sei brav Hündchen, sonst kann ich für nichts mehr garantieren~.<**

Tea: Immer dieser abtörnenden Sprüche. - \_\_\_\_\_ -

**Sofort wurden die Rollen wieder getauscht und Kaiba drückte Jonou**

Bakura: ... rauf...

**auf die Matratze, während er es sich auf den Hüften des Blondes bequem machte. Sein Grinsen blieb wo es war,**

Tea: Wie gut, dass es nicht wegrennt.

Bakura: Genau danach wäre mir jetzt.

Yugi: \*patt\*

Duke: Die haben gerade sicher Besseres zu tun, als das Grinsen zu jagen.

Yugi: Am Salzstein lecken. \* \_\_\_\_\_ \*

**Nur die Finger machten sich wieder selbstständig und glitten unter das Hemd, das Jonou trug. Jonouchi reckte sich den Fingern entgegen und wollte mehr als nur die Fingerkuppen spüren.**

Yugi: Die Fingerknöchel? Ôo

Tea: Ja, Yugi. Genau so ist es gemeint. ^^" \*patt\*

Kaiba: Diese Naivität schmerzt langsam!

Joey: Hah, ich wünschte, ich würde sie auch besitzen! Dann müssten ich das alles nicht ertragen!

**Sein Körper... sehnte sich nach diesen Händen, er konnte ihn wohl doch die acht Jahre lang nicht vergessen. Er hatte Kaiba nur verdrängt...**

Bakura (ächzt): Nun ja, wenn man mal nicht bedenkt, dass die ganze Zeit von Kaiba die Rede war...

Tea: ... und dass diese Geschichte bisher ausnahmslos aus Schnulzerei bestand...?

Tristan: ... dann kommt diese Nachricht schockierend und überraschend.

**>Kaiba...< Jonouchi ertrug das Spielchen nicht länger, das dieser mit ihm spielte, er wollte ihn. Er wollte wieder... sein Besitz sein~ und dabei vergaß er wirklich seine Verlobte und alles andere.**

Duke: ... seine Freunde muss er nicht vergessen.

Tea: Warum?

Duke: Weil die schon von Anfang an in Vergessenheit lebten. - \_\_\_\_\_ -

**Ein leises keuchen entrann seiner Kehle, als die langen spinnenbeinartigen Finger**

Tea (springt auf Stuhl): liiiiiiiiiek!! Wo?! Wo?!

Yugi (krabbelt auf Tisch): liiiiieek!! \*kreisch\*

Bakura (sitzt faul da): - \_\_\_\_\_ - \*gähn\*

Duke: Ach ne, das ist ja wohl abtörend.

Joey: Hahaaaa! Kaiba hat Spinnenfinger!

Kaiba: Besonders geeignet zum Erdrosseln! ^ \_\_\_\_~

Tea: Was für eine zärtliche Beschreibung! TT\_\_TT

**von Kaiba die Knöpfe von Jonous Hemd langsam öffneten und dieser jeden freigelegten Zentimeter mit den Lippen abtastete.**

Duke: Da hat er aber zu tun.

Kaiba: Als ob ich diesen Rettungsboote je so nahe kommen würde!

Joey: Was?

Yugi: Sucht der was, wenn er tastet?

**Seto brachte ihn wahrlich um den Verstand**

Tea: ... den er noch nie besaß.

Duke: Nicht in dieser Geschichte.

Kaiba: Und sonst auch nicht.

Joey: Wo ist mein Seil...? ; \_\_\_\_\_ ;

**und die Atmung des Blonden wurde immer schwerfälliger.**

Tea: Schwerfällig...

Bakura: ... sollte man eher benutzen, wenn man die Bewegungen von Senioren beschreibt.

Kaiba: ... oder Wheelers Denken.

Joey: ...

Kaiba (gibt ihm Seil): Da. ^^

**>Was ist Hündchen?< Kaiba knurrte auf, als Jonou ihm kräftig in die Seite kniff.**

**>Nenn mich nicht so verdammt!< zischte dieser daraufhin**

Duke (öffnet Joey nach): ... nenn mich nicht so, wähhh... TT\_\_\_\_TT

Tea: Das ist scheinbar auch eine Endlosdebatte.

**und drückte den anderen mit einem kräftigen Stoß von sich,**

Bakura: Hat der dazu keine Hände?

Kaiba: Klar hat er das, aber diese Tatsache vergisst er manchmal.

**damit er wie ein lauerndes Raubtier über Kaiba steigen konnte und ihm verlangend in den Hals biss.**

**>Du... Mistkerl! Ich sollte dich hassen, für das, was du mir angetan hast. Dafür, dass du einfach abgehauen bist!<**

Tristan: Und wenn du richtig im Kopf wärst, würdest du das auch tun.

Kaiba: Da du es aber leider nicht bist...

Tea: ... bist du gerade dabei, dich in neue Probleme zu stürzen.

Bakura: Und wir dürfen wieder das Gejammer ertragen. \*seufz\*

**Kaiba stöhnte leise auf, als der Blonde sein Becken fest gegen das des anderen presste.**

Tea: Ne, ne? Ist jetzt einer der heulenden Männer mit im Bett?

Bakura: Oder ist es nur etwas unaufmerksam beschrieben?

Duke: Warum sollte Kaiba denn stöhnen, wenn Joey das Becken gegen das eines anderen presst?

Kaiba: Mir wird schlecht...

**Die Sehnsucht zerfraß ihn regelrecht. Er würde hier nicht eher raus gehen, bevor er verschwitzt und kraftlos in den Armen des anderen lag.**

Tea: Ab auf den Hometrainer!

Duke: In die Arme des anderen kannst du dich dann ja auch noch schleppen.

**Der Größere selbst schwieg zu diesen Worten,**

Tristan: Was soll er denn auch groß sagen?

**denn sie konnten später sprechen,**

Tristan: Eben.

**jetzt wollte er erst einmal wieder den Körper über sich spüren,**

Tea: O \_\_\_\_ O

Duke: ...

Tristan: < \_\_\_\_ <

Bakura: U \_\_ U

Kaiba: = \_\_\_\_\_ = ""

Yugi: Häh?

Joey: Kaiba ist Uke...? Welch eine Freude! Welch eine befleckte Ehre! \* \_\_\_\_ \*

**jeden Zentimeter der Haut kosten und von neuem auf seiner Zunge prickeln lassen.**

Yugi: Er mag nicht nur den Bussy Bär, sondern auch Ahoi-Brause?

Kaiba: Arrgh!

Tea: Jaaaa, Yugi. \*patt\*

**>Sei still Hündchen.**

Duke (als Joey): Nenn mich nicht so! Buhuuu... ;\_\_\_; \*heul\* \*jammer\*

**>Ich will dich ab jetzt nur noch stöhnen hören~.< und das am liebsten so laut es ging.**

Kaiba: Vor Schmerzen! Ô\_ó

Tea: Nein, vor prickelnder Lust und Erotik! \* \_\_\_ \*

Kaiba (ringt nach Luft): \*ächz\* \*keuch\*

**Acht Jahre musste er, wenn auch freiwillig darauf verzichten. Und jetzt war es Zeit, alte Laute neu aufleben zu lassen, die schon früher dieses Zimmer erfüllt hatten.**

Alle (warten): Ôo ...

Tea: Meine Güte, dann tut es doch einfach!

Joey: Nein, tut es nicht!

Duke: Und wie sie es tun! \*g\*

**~Dass Kaiba und ich uns in dieser Nacht bis zur Erschöpfung liebten, müsste für**

Joey: ... einen ordentlichen Brechreiz sorgen.

**jeden klar sein. Ich habe mich... noch nie so... befreit gefühlt, wie in dem Moment, als Kaiba sich in mir ergoss~.**

Duke: Mm... ja, so toll das auch ist... ich geb euch 'ne viertel Seite bis zum grausamen Rückschlag.

Bakura: Und bis zu den Schuldeingeständnissen und dem Gejammer.

**Unsere verschwitzten Körper klebten aneinander**

Kaiba: Das ist wie, als wenn einem Hundescheiße am Schuh klebt. Man kratzt und putzt und sie geht nicht ab.

Joey: Oh nein, ich erröte. Zuviel der Schmeicheleien.

Kaiba (versteckt zu Duke): Wenn man errötet, dann stirbt man doch, oder?

Duke: Nein, immernoch nicht... - \_\_\_\_\_ -

**und wir haben das Zimmer erneut zum Leben gebracht. Das Stöhnen und Keuchen ist wohl heute noch darin zu hören.**

Tea: Stört das nicht, wenn man sich unterhalten will? Ô\_\_o

Yugi: Vielleicht ist das ja ein Verletzter, der im Schrank liegt? Óò

**Außenstehende können das nicht verstehen...**

Duke: Sind wir Außenstehende?

Tea: Scheinbar schon, denn immerhin verstehen wir die Geschichte auch nicht.  
Bakura: Ich frage mich nur, ob es die Beteiligten selbst verstehen.  
Tristan: Ihr Problem.

**ich habe mich... vollkommen gefühlt... bis zu dem Tag... der mich zerstörte...~**

Duke: Okay, es ging schneller als eine viertel Seite.  
Bakura: Woher wusste ich das nur?  
Alle (außer Kaiba): Oooooohhh... Óò  
Kaiba: Ja! Y^\_\_^Y

**][ Fortsetzung folgt... ]]**

Duke: Episode 2: Die Zerstörung Joey's.  
Tristan: Das klingt, wie ein Raumschiff, das zerstört werden soll.  
Tea: Nein, nein... eher wie Joeytanic! ^\_\_\_\_~  
Kaiba: Ich melde mich freiwillig als Eisberg! ^^

**Kapitel 2: ... why do I love you?!**

**Der Mond schien bereits hoch am Himmelszelt, als der Blonde die Augen öffnete und ein Auge vor Schmerz zusammen kniff. Kaiba der Mistkerl hatte ihn ein wenig zu... hart ran genommen.**

Yugi: Häh?  
Tea: Sie haben Mathematik gebüffelt.  
Yugi: Aber Kaiba, du hättest ihn wirklich ein bisschen schonen können! Ó\_ò

**Er war es einfach nicht mehr~ gewöhnt, mit einem Mann zu schlafen. Er wusste gar nicht mehr, wie oft sie es in der Nacht getan hatten, mehr als zwei mal war es auf jeden Fall.**

Duke: Wow, Kaiba muss Viagra nehmen.  
Kaiba: Was???  
Duke: Versteh mich nicht falsch, ich zweifle nicht an deiner Männlichkeit...  
Joey: Er vielleicht nicht, aber...  
Duke: Also ehrlich... mehr als zwei mal in einer Nacht... ne, du.  
Joey: Es war ja nicht die Rede von mehr als zwei Erfolgen. Es können ebenso gut mehr als zwei jämmerliche Versuche gewesen sein.  
Duke: Kaiba, ich empfehle dir Viagra.  
Kaiba: - \_\_\_\_\_ -

**Jonouchi warf einen Blick zu Kaiba, der friedlich neben ihm zu schlummern schien. Dass das ganze hier ein Fehler war, wusste er jetzt erst.**

Bakura: Toll, wir wussten es schon von Anfang an.  
Tea: Es ging nicht um den Fehler, dass diese Geschichte geschrieben wurde...  
Bakura: Noch mehr Fehler? Ô\_\_\_\_o  
Tea (theatralisch): Joey hätte nicht mit Kaiba schlafen dürfen!! Whuähhhhh!!  
Bakura: Ach so.

Yugi: @\_@

**Ana... er hatte tatsächlich Ana betrogen und das mit Kaiba.**

Bakura: Fehler Nummer 3.

Tea (haut Joey): Du untreuer Versager!

Joey: Was??

Kaiba (seufzt): Danke...

**Mit einem schweren Seufzen fuhr er sich durchs Haar, das wegen dem Mondschein, der durchs Fenster hereinfiel sanft leuchtete. Er zog sich zur Bettkante, wo er die Beine drüber schwang und gerade aufstehen wollte, als zwei lange und männliche**

Joey: ... und spinnenbeinartige...

**Arme sich um seine Schultern legten.**

Kaiba: ... und ihn zerquetschten.

**Verführerische Lippen strichen über seinen Hals und liebkosten ihn, das er eine feine Gänsehaut davon trug.**

**>Lass das...< Jonouchi wollte das nicht mehr... oder viel mehr konnte er das nicht mehr.**

Bakura: Es scheint sowieso viel zu geben, was er nicht kann.

Tea: Entscheidungen treffen.

Bakura: Das ist wohl das, was hier am meisten belastet.

**Er hatte ein verdammt schlechtes Gewissen. Seine Freundin war wohl gerade krank vor Sorge, denn er hatte ja keine Gelegenheit ihr zu sagen, das er die Nacht wo anders bleiben würde. Und was sollte er schon sagen?**

Tristan: Na ja... vielleicht... du, ich bleib die Nacht woanders...?

Tea: Das wäre schonmal eine Variante.

**"Entschuldige Schatz, aber ich schlaf bei Kaiba, weil wir uns vorher noch ein paar mal lieben~ müssen."?**

Kaiba: Ja, sag ihr das.

Tea: Wie gefühllos.

Kaiba (stöhnt): Er kann´s ja hübsch verpacken. - \_\_\_\_ -

**Das konnte er ihr nicht antun.**

**>Sonst stört es dich doch auch nicht.< wisperte Kaiba nur zurück und zog mit seiner Zunge eine feuchte Bahn über den Hals, ehe er sanft aber bestimmt hinein biss.**

**>Ich hatte da auch noch keine Verlobte und... überhaupt... das hier war ein großer Fehler!<**

Duke: Die wievielte Wiederholung ist das jetzt?  
Tristan (zählt an beiden Händen ab): ...

**den er selbst auch noch begonnen hatte. Niemals würde er sich das hier verzeihen können.**

Tea (haut Joey): Du blöder Egoist!

Joey: Was???

Tea: Die Frage ist ja wohl, ob dir deine Verlobte verzeihen kann! Wen interessiert´s, ob du dir selbst verzeihst?!

Joey (duckt sich): Ó\_\_\_ò

Tea: Mensch, du hast echt keine Ahnung von Frauen! Wie kann man nur so egoistisch und nachlässig sein!

Duke (flüstert): Ich erinnere... er ist fremdgegangen.

Tea: Du untreuer Mistkerl!

Joey: Jetzt reicht´s aber! TT\_\_\_TT

Kaiba: Huhuhoho... XD

**>Ich geh jetzt.< Er wollte eigentlich aufstehen, aber Kaiba zog ihn zurück und drückte ihn aufs Bett, um sich über ihn zu beugen.  
>Bleib doch, wenigstens bis zum Frühstück.<**

Bakura: Ach, nur bis zum Frühstück? Wenn es anfängt, kann er also gehen?

Duke: Na ja, Kaiba sagte ja schon einmal, er ist nicht zum essen da.

Kaiba: Der würde mir sowieso nicht bekommen!

Alle: o\_\_\_Ô

**Jonouchi konnte sich schon denken, was Seto essen wollte.**

Tea: Gegrilltes Joey am Spieß.

Duke: Joeyeintopf.

Tristan: Joeyragout.

Bakura: Pekingent... äh... Pekingjoey.

Yugi: Schokoladeneis. ^^

Alle: -\_\_\_\_\_ -

Yugi: Falsch...? Óò

Alle: \*stöhn\*

**Das waren sicherlich keine Brötchen...**

Bakura: Dann isst er eben Hörnchen. -\_\_\_\_\_ -

Tea: Was soll diese blöde Rederei über das Frühstück?

**>Hör auf damit Kaiba, ich will das nicht.<**

Bakura: Keine Hörnchen? Na, dann eben... Toastbrot?

**Der Größere verdrehte die Augen und**

Duke: ... holte das gottverdammte Toastbrot!  
Tea (haut Joey): Boarr, bist du pingelig!  
Joey: Aaargh!!

**zwang den Blonden zu einem innigen Kuss, den er nur widerwillig erwiderte. Seine Hände stemmten sich gegen die Schultern des anderen und versuchten ihn von sich zu drücken.**

Yugi: Und das Essen?  
Bakura: Und der Sinn?

**Hörte der Kerl schlecht? Er hatte ja wohl deutlich Nein gesagt!  
>Kaiba...< er keuchte schwer, als dieser ihn nicht gehen ließ und auch noch mit einer Hand begann, dessen Glied zu stimulieren.**

Duke: Wessen Glied?  
Tea: Glied...? oO  
Tristan: Oha.  
Joey: - \_\_\_\_\_ -  
Kaiba: - \_\_\_\_\_ -

**Sie waren ja beide noch nackt... >Hör... auf!!!< am liebsten hätte er zwar gesagt, das er weiter machen sollte,**

Tea: Was denn jetzt?! Will er es? Will er es nicht?!  
Bakura: Ist mir gleichgültig. Ich gebe mir keine Mühe, den Überblick zu behalten.  
Duke: Wäre sowieso ein hoffnungsloses Unterfangen.  
Tristan: Allein einen Überblick zu gewinnen, ist schon hoffnungslos.

**aber... nicht so. Das konnte nicht gut laufen und wer weiß, wann Kaiba ihn wieder abgeschoben hätte.**

Alle: Häh? Ô \_\_\_\_o

**Mit einem leisen Knurren ließ Kaiba von ihm ab, als der Blonde noch immer nicht bereit war, sich ihm hinzugeben.  
>Was soll das Jonouchi?<**

Tea: Ja genau, lieber Autor. Was soll das?  
Bakura: Geschichten brauchen eine übersichtliche Struktur, um verständlich zu sein.  
Tristan: Verständlich... ja. Aber um sie zu einer guten Geschichte zu machen, braucht man noch andere Dinge.  
Bakura: Aber diese verwirrenden Sätze der Charaktere und die noch verwirrendere Handlung sind ja wohl das größte Problem.  
Joey (flüstert zu Kaiba): Wollen wir von den Stühlen rutschen und rauskrabbeln...?  
Kaiba: Schht!

**Was das sollte? Ging es Kaiba denn noch gut?!**

**>Ich hab gesagt ich will das nicht... <**

Tea: Ach, und die heiÙe Nacht wollte er.

**>Wieso auf einmal?< Seto lieÙ sich ganz in alter Manier arrogant und kaltschnäuzig auf sein Bett nieder, nachdem er sich wenigstens eine Shorts übergezogen hatte.**

Bakura: Über den Kopf?

Duke: Bringt aber nicht viel, hm?

**Wieso auf einmal? Schon vergessen, wer hier wen vergessen hat?<**

Bakura: Ja, er hat vergessen, wer hier wen vergessen hat. Er ist nämlich vergesslich.

**Jonouchi zog sich derweil an**

Tristan: Na hoffentlich weiß Joey, wo die Shorts hingehören.

Duke: Na ja, Kaiba ist ja sooo perfekt und intelligent... einen kleinen Haken muss die Sache ja haben.

**Und Kaiba zuckte bei den Worten nur mit den Schultern.**

Duke: Er sträubte sich, Joey als Vorbild zu akzeptieren und die Shorts richtig anzuziehen.

Tea (lacht): Ich stelle mir gerade vor, wie er bitterenst und nackt auf dem Bett sitzt und die Shorts auf dem Kopf hat!! \*prust\*

Kaiba: O.O

**>Wir waren nicht zusammen, ich hatte meine Pläne. Dachtest du, ich würde dich mit einbeziehen, nur weil wir zusammen das Bett geteilt hatten?<**

Tea: Na ja, immerhin haben sie das nur auseinandergesägt. Warum soll er ihn gleich in sein Leben einbeziehen?

Duke: Vielleicht war das ja ein Akt tiefer Freundschaft?

Bakura (resigniert): Sie haben ein Bett zersägt.

Duke: Na ja, gut... man.

**Der Blonde stockte in seinem Tun und drehte sich mit einem schmerzenden Blick zu Kaiba.**

Tristan: Schmerzhaft für wen?

Yugi: Vielleicht ist es ja ein Blick mit diesen roten Strahlen da...

Bakura: Ein Laserblick. - \_\_\_\_ -

Tristan: Also wohl eher schmerzhaft für Kaiba.

Kaiba: Bah! Das wäre er auch ohne den Laser!

Joey: Häh?

Kaiba: Buah! Schau weg!

### **Hatte er das gerade wirklich gesagt?**

Tea: Nein, er hat´s gedacht.

### **War diesem arrogantern Penner eigentlich nicht klar,**

Joey: ... wie man die Shorts richtig anzog?

Kaiba: Whuah, du lebst ja auch noch!

### **das er ihn liebte?!!!**

Tristan: Und ist dem Autor nicht klar, dass er das nicht tausendmal wiederholen muss...?

Duke: ... und dass es äußerst schmerzhaft ist, immer wieder dasselbe zu lesen?

Bakura: Irgendwie kommt es nicht so ganz zum Fortschritt, oder?

**>Ja. Und ich merke jetzt erst, was für ein Idiot ich war, das zu glauben. Ich dachte... du hättest dich wenigstens verabschieden können! Jeden beschissenen**

Duke: Stand da nicht, dass er jeden verdammten Abend zu Villa ging?

Bakura: Nein, das waren die verdammten Tage.

Tristan: Also der verdammte Tag und der beschissene Abend.

Yugi: Warum ist der Tag nur verdammt und der Abend beschissen?

Tea: Weil es da dunkel ist und man gegen Bäume laufen kann.

Yugi: Aha. ^^

Tea: - \_\_\_\_ -

**Abend habe ich hier auf dich gewartet. Gehofft, das du zurück kommst... zurück zu mir! Aber nichts war... es kreuzte einfach keiner auf, ich konnte auch niemanden fragen, weil einfach keiner da war!!!<**

Kaiba: Boarr, kann man das dieses Gejammer irgendwie ausstellen?

Joey: Beschwer dich nicht bei mir! Ich kann nicht´s dafür!

Kaiba: Wer redet denn mit dir?

Tea: Das sind ja alles ganz wichtige Fakten, aber...

Duke: Ja?

Tea: Hätten sie das nicht VOR dem Sex besprechen sollen?

Kaiba: Arrgh... dieses Wort! X\_\_x

### **Wenn er jetzt daran zurück dachte, tat es immer noch weh.**

Duke: Kaiba hat ihn echt zu hart rangenommen.

Kaiba: Bitte! \*ächz\*

Tea: Es tut immer noch weh. \*kopfschüttel\*

Kaiba: Argh... Schmeeerz! TT\_\_TT

Joey: Halt die Klappe, ich bin hier das Opfer!

### **Wie ein Irrer hatte er sich aufgeführt, hatte sich zurück gezogen von seinen**

## Freunden,

Duke: ... deren Existenz ja nicht GANZ ausbleiben sollte, ne?  
Tea: ... die ihm sicher geholfen hätten, hätte man sie erwähnt!

**bis ihm klar wurde, das Kaiba... ihn einfach nur benutzt hatte.**

Kaiba: Gib´s hier irgendwo 'ne Repeat-Taste, die man aus Versehen gedrückt hat?

**>Ich wollte mich nicht von dir verabschieden.< gab Kaiba nur gelassen von sich, als würde ihn das ganze kalt lassen.**

Kaiba (ist stolz auf sich): Ja ja, schaut mal, was ich für ein ehrlicher Mensch bin!  
Tea: Respekt, Kaiba. Eigentlich müsste dich jeder vergöttern.

**Jonouchi fasste es einfach nicht, war Kaiba... wirklich so, oder spielte er einfach nur ein weiteres Spiel, dessen Regeln er noch immer nicht verstanden hatte?!**

Yugi: Fang den Hut?  
Tea: Die Regeln sind ja wohl simpel.  
Kaiba: Genau das ist es ja, was Wheeler schwer fällt. Das wäre gar nicht so schlecht, wenn er das Komplizierte dafür umso besser verstehen würde, aber...  
Joey: Schon klar, ich bin dumm.  
Kaiba (klopft ihm auf die Schulter): Ich stehe völlig hinter dir. ^\_~

**>Wieso nicht? Ist dir eigentlich klar, das... das ich dich geliebt habe Kaiba?<  
Na jetzt war es wenigstens raus.**

Bakura (piepelt an seinen Fingern): Ein weiteres Mal...

**Er konnte ihm endlich sagen, das er ihn liebte...**

Bakura (langsam gereizt): Ja doch, hat er doch gerade!

**Scheinbar interessierte es Kaiba aber nicht, denn er sagte nichts dazu und sah nicht einmal in seine Richtung. Leise resigniert seufzend verließ der Blonde das Zimmer und blieb aber draußen neben der offenen Türe stehen, als Kaiba doch sprach.**

Tea: Es spricht!!  
Duke: Freu dich nicht zu früh. -\_\_-

**>Doch, ich wusste es. Ich wusste es schon lange. Ebenso wie ich wusste, dass ich in die USA fahren würde, um dort mein Leben zu leben, was ich hier nicht konnte. Das wir uns nicht mehr treffen würden war mir klar.**

Tea: Wer möchte einen Kaugummi?  
Duke: Ich hätte lieber eine Pizza.  
Joey: Ich hätte gern etwas Gerechtigkeit.

Kaiba: Ich hätte gern eine Wheeler-freie Welt.

Bakura: Ich hätte gern eine tolle Geschichte.

**Hätte ich dir das gesagt, oder dir die Chance gegeben, mir zu sagen, was du für mich fühlst, hättest du hier gewartet. So lange, bis ich wieder gekommen wäre. Du hättest brav gewartet und vielleicht deine Chance verpasst, jemanden zu finden, der**

Kaiba: ... deinen Gestank erträgt und...

Joey: ... der ein Herz für Tiere hat, ja, schon klar!

Kaiba (seufzt): Wheeler, du wirst mir sympathisch.

Joey: <\_\_<""

**dich auch... lieben kann.**

Kaiba: ... und dich nicht nur ausnutzt, weil er dir die Bussy Bär-CD klauen will!

Yugi: Thihihi...

Kaiba: Lach nicht! Ò\_\_ó

Yugi. O\_\_O""

**Der dir das geben kann, was du verdienst.**

Kaiba: Meine Schuhe sind mir für Arschritte nämlich viel zu teuer!

**Ich bin nicht der Richtige dafür. Deswegen bin ich gegangen ohne was zu sagen, ich wollte nicht, das du umsonst wartest...<**

Tea: Warum ist es denen nicht eher eingefallen, so ein tiefgründiges Gespräch zu führen? Neein, sie mussten ERST das Bett teilen.

Duke: Oi, jetzt ist es schon gevierteilt.

Tristan: Darin kann man wohl kaum noch schlafen.

Tea: Darum geht´s mir gar nicht! Ich will nur sagen, dass es völlig absurd ist und...

Kaiba: Laber nicht, das wissen wir alle!

Tea: Lern du erstmal, wie man Shorts richtig anzieht! Òó

Kaiba: - \_\_\_\_\_ -

**Jonouchi stand immer noch draußen und strich sich flüchtig mit dem Jackenärmel über die Augen.**

Duke: Oh.

Kaiba: Was.

Duke: Versucht er etwa, die Tränen wegzuwischen?

Kaiba: Das hätte nämlich nichts gebracht, weil sich die Augen gleich wieder mit Tränen füllen.

Duke: Genatzt!

Kaiba: XD \*insidergrins\*

**Das dachte Kaiba von ihm?! So ein Narr... er hatte ja keine Ahnung... >Du Idiot... ich hätte nicht gewartet...< gab er nur flüsternd von sich.**

**>Doch, ich kenn dich Jonouchi... du hättest geduldig gewartet, vielleicht sogar für immer.<**

Bakura (piepelt an Fingernägeln): \*seufz\*  
Tea (spielt mit ihrem Haar) Lalala...  
Duke (flüstert mit Tristan): \*tuschel tuschel\*  
Yugi (grinst blöd): XD  
Kaiba: Da haben wir ihn...  
Joey: ... den Beweis, dass wir das nicht sein können.

**Jonouchi hingegen schüttelte nur den Kopf, stieß sich von der Wand ab und ging den Gang runter zur Treppe.**

**>Nein, ich wäre mit dir gegangen. Wäre dir gefolgt... ich liebe dich und wäre mit dir gegangen.<**

Tea: Wenn er noch weitergeht, versteht Kaiba irgendwann gar nichts mehr.  
Duke: Ist ja schon draußen im Gang.  
Tea: Und außerdem verdecken die Shorts Kaibas Ohren.  
Kaiba: Du legst es wohl drauf an, Weib! Ò\_\_ó  
Tea: Huuui, Frauen schlägt man nicht, du Schuft! >\_<  
Alle (starren auf Kaiba): OO  
Kaiba: - \_\_\_\_ -

**Und das war traurigerweise sein ernst. Er wäre mit Kaiba in die USA gegangen, hätte dort sein Leben mit ihm aufgebaut. Er hätte einfach alles getan, um bei ihm zu bleiben. Was hielt ihn denn in Japan?**

Duke (richtet sich auf): Naaaa? Ò\_\_ó

**Abgesehen von seinen Freunden,**

Duke: Ja... genau... \*nick\* ... die gab's ja auch noch!

**aber die konnte er doch besuchen.**

Tea (haut Joey): Bedeuten wir dir so wenig??  
Yugi: Jooooey? Ich bin doch dein Freund? Óò  
Kaiba (flüstert): Das war der Hauptgrund, weshalb er mitgegangen wäre.  
Joey: \*g\*

**Verdammt... er liebte ihn... und er tat es immer noch.**

Duke: Will jemand ein Eis?  
Tea: Oh, natürlich!  
Yugi: Juchuuu!  
Duke: Draußen ist ein Laden, kauft's euch. XD  
Alle: Ò\_\_ó  
Kaiba: Thehehe... ><

**~Ich weiß nicht, was Kaiba an dem Abend noch gemacht hat, aber ich konnte da einfach nicht mehr bleiben.**

Tea: Wollten die vor dem interessanten Gespräch nicht noch Frühstück machen?

Kaiba: Und wollte ich ihn nicht vor dem Frühstück rausschmeißen?

Duke: Oi, wundert mich irgendwie nicht, dass die den ganzen Tag versülzt haben.

**Er hatte mich verletzt. Er wusste, das ich ihn über alles liebte und er... hat nichts getan, außer mir das zu geben, was ich mir gewünscht hatte.**

Tea: Das ist ja wohl die Höhe! Mehr nicht?!

Duke: Ja ja... nicht nur unser Joey ist ein Egoist!

Kaiba: Mutô, du Egoist!

Duke: Ich meinte eigentlich einen anderen... -\_\_-"

**Nähe, Geborgenheit und Wärme. Aber das war nicht alles was ich wollte. Da war noch viel mehr!**

Tea: Sein Vermögen?

Yugi: Die Bussy Bär-CD?

Tristan: Das Pizzageld, das er ihm schuldet?

Duke: Auch eine Mützenshorts?

**Verdammt... ich hasse alles an dir... Kaiba... wieso liebe ich dich?!**

Kaiba (als Joey): Und wieso kann ich mich nie entscheiden?? Wieso bin ich sooo blöd?!

Joey: Das frage ich mich langsam selbst. - \_\_\_\_\_ -

**Ich bin dann nach Hause gegangen, wo Ana mir in die Arme gefallen war. Dummerweise hatte ich einen Knutschfleck am Hals von ihm. Geschockt sah sie mich an und versetzte mir eine schallende Ohrfeige.**

Duke: Warum gleich eine Ohrfeige? Vielleicht hat er ja irgendwo geputzt und beim Staubsaugen hat der Schlauch an seinem Hals genuckelt?

Bakura: Und dann hat er stundenlang mit dem Staubsauger über die Beziehung gequatscht.

Tea: Neeeeein, warum musste der Staubsauger auch nach Amerika gehen?? ;\_\_\_;

Kaiba: Vergleicht ihr mich gerade mit einem Staubsauger...?

Duke: Na ja, wenn du an Joeys Ohr nuckelst, dann saugst du ihm doch auch den Staub aus dem Schäd...

Joey: Hey!!!

**Ich hatte es nicht anders verdient, sie hatte allen Grund dazu, sauer auf mich zu sein.**

**Hmm? Ob ich sie jemals wieder gesehen habe?**

Duke: Das interessiert eh keinen.

**Nein... sie hat mich noch am selben Tag verlassen. Ich hatte sie nicht einmal**

**zurück gehalten. Ließ sie gehen, sie hatte wahrlich etwas anderes verdient als einen Freund wie mich.**

Tea: Ja, das sagen die Kerle immer! Und dabei sind sie nur froh, die Frauen endlich los zu sein!

Joey: Was...? Óò

Tea: Tu doch nicht so!

Joey: Abba... abba...

Tea: Ach, halt den Mund!

Joey (zu Kaiba): Man, die macht einen fertig. U\_\_U

Kaiba: \*nick\*

**Es vergingen drei Tage, bis ich Kaiba wieder sah. Ich musste ja noch das Interview führen, das mir nicht wirklich leicht von der Hand ging. Er hingegen war scheinbar völlig locker.**

Kaiba: Natürlich bin ich locker. Ich gebe so oft Interviews, dass es mir nichts mehr ausmacht und außerdem bin ich der Größte. Ich habe natürlich auch einen außerordentlichen...

Joey (zu Duke): Hast du mal nen Kaugummi?

Duke (gibt ihm Kaugummi): Da. ^^

Kaiba: ... so, das musste mal gesagt sein! \*vor Stolz sprüh\*

Joey: \*ketsch\*

**Wir hatten uns dazu in einem Café getroffen, ich wollte es vermeiden, wieder mit ihm intim zu werden. Nur leider... blieb es nicht beim Interview...~**

Bakura (resigniert): Überraschuuung.

Duke: Haben die schon wieder ein Bett geteilt??

Tea: Ne, diesmal haben sie ein Cafe geteilt.

Tristan: Also DAZU braucht man aber mehr, als eine Kettensäge.

**>Ich fahr dich in die Redaktion.< bot Kaiba dem Blondem an,**

Tea: Ja, jaaaa... das kennen wir!

**der nur nickte.**

Tea: Natürlich!

**Nach der Trennung von Ana war er durcheinander und hatte sich ein wenig verändert.**

Tea: Jup, früher war er nicht durcheinander, heute ist er es.

Duke: Ich glaube, der Autor meinte eine richtige Veränderung.

Kaiba: Klüger ist er wohl kaum geworden.

Duke: Okay, ich geb's zu. Ich habe auch keine Ahnung, was sich in drei Tagen groß verändern kann.

**Die Tatsache, das Kaiba wirklich nur mit ihm gespielt hatte, lag ihm noch schwer im Magen.**

Tristan: Uns auch.

**Wieso war er auch wieder gekommen? Hätte er doch in den verdammten USA bleiben sollen! Dann wäre sein Leben nicht so arg aus dem Ruder gelaufen.**

Duke: Liebe Leser, wenn ihr die Kommentare zu diesen tollen Sätzen sehen möchtet, schauen sie bitte auf den vorherigen Seiten nach.

Tea: Ist ja wohl ein bisschen zu viel verlangt, immer und immer wieder auf das gleiche Gejammer einzugehen.

**Er hatte alles, was man sich als Mann nur wünschen konnte. Einen fantastischen Job, eine wunderbare Frau, eine schöne Wohnung... einfach alles... und jetzt das.**

Tea: Was?

Tristan: Das.

Yugi: Was das?

Tristan: Keine Ahnung.

**Jonouchi stieg in die Limousine, die Kaiba immer noch besaß und sah mit an, wie die schwarze und schalldichte Scheibe**

Duke: Schalldicht...

Tea: Sie ist schalldicht! ;\_\_\_;

Joey (verkriecht sich): Das sagt alles!

Bakura: ... billig.

**sie von dem Fahrer trennte. Was jetzt kam war wohl von Kaiba geplant gewesen, denn dieser lehnte sich zu dem Blondem rüber und strich ihm vorsichtig einige Haarsträhnen aus der Stirn und zog ihn einfach in die Arme.**

~\*tbc\*~